

Informationsveranstaltung

Flurbereinigungsverfahren Vehlefanz

Projektvorstellung

DEGES



Projektgegenstand



Projektübernahme DEGES im Dezember 2014

- Vorbereitung und Durchführung des Vergabeverfahrens als ein sogenanntes ÖPP-Projekt
(Wirtschaftlichkeitsuntersuchung, Erstellung der Vergabeunterlagen inkl. Referenzplanung)
- Betreuung der Bauphase und ggf. eines Teiles der anschließenden Erhaltungsphase
- Planung und Durchführung der konventionellen Maßnahmen (Grunderwerb, Leitungen, A/E-Maßnahmen)

Projektstand: Für beide Autobahnabschnitte liegt vollziehbares Baurecht vor

Öffentlich-Private Partnerschaft oder Public-private-Partnership (PPP)

- Grundlage: ÖPP-Beschleunigungsgesetz 08.07.2005
- Die öffentliche Hand schließt mit einem privaten Partner einen langjährigen Vertrag zur Realisierung eines Projektes ab.
- Öffentliche Hand bewahrt ihre hoheitliche Funktion.
- Vertragsdauer z.B. 30 Jahre, privater Partner übernimmt auch die Betriebs- und Unterhaltungsleistungen.

V-Modell (Verfügbarkeitsmodell)

Aufgaben AN: Planung, Bau, Erhaltung und Betrieb sowie anteilige Finanzierung

Der private Auftragnehmer übernimmt beim PPP-Verfügbarkeitsmodell Planung, Bau (Errichtung und/oder Sanierung), Finanzierung und Betrieb einer Verkehrsinfrastruktur im Auftrag des öffentlichen Auftraggebers.

Vergütung AN: nach Verfügbarkeit (verkehrsmengenunabhängig) und eigenen Finanzierungsbeitrag.

Beim V-Modell erfolgt keine Nutzerfinanzierung. Der öffentliche Auftraggeber zahlt ein monatliches Leistungsentgelt, das an die Verfügbarkeit einer Straße und/oder die Qualität der Leistung geknüpft ist. Dies deckt Investitions- und Betriebskosten sowie Risiko und Gewinn des privaten Auftragnehmers ab.

Projektdate

- Vertragsstrecke insgesamt: ca. 64,2 km
- Aufgaben AN: Planung, Bau, Erhaltung, Betrieb und anteilige Finanzierung
- Vertragsdauer: 30 Jahre
- Bauzeit: ca. 4 Jahre
- Vergütung: Abschlagszahlungen (Bau) und Verfügbarkeitsentgelt
- Kosten: Bau einschl. Planung, Erhaltung, Betriebsdienst: ca. 800 Mio. brutto

Betrieb

- Betrieb (einschließlich Winterdienst) und Erhaltung auf ca. 64,2 km

Erhaltung

Anteilige Finanzierung

- Anteilige Finanzierung der Projektkosten über die gesamte Vertragslaufzeit

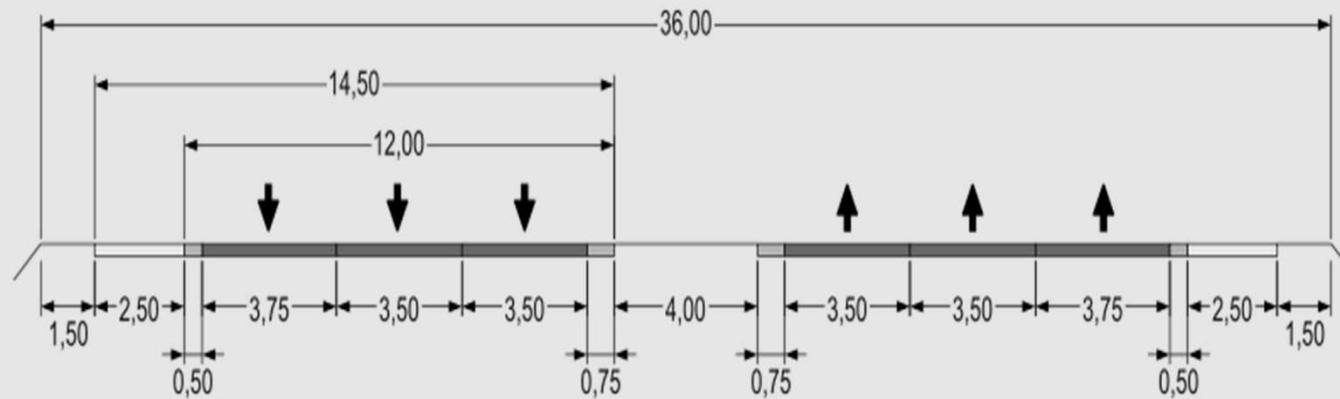
Bau ÖPP

- Sechsstreifige Erweiterung der **A10** auf 29,6 km
- Grundhafte Erneuerung (vierstreifig mit verbreitertem Seitenstreifen) der **A24** auf 29,2 km
- Neubau bzw. Ersatzneubau von 37 Brücken
- Ersatzloser Rückbau von einer Brücke
- Neubau einer Anlage zur temporären Seitenstreifenfreigabe auf der A24 auf 17,5 km (je RFB) von AS Fehrbellin bis zur AS Kremmen
- Rück-, Um- und Neubau von Rastanlagen
- Neubau von 19,4 km LSW mit bis zu 9,5 m Höhe
- Offenporiger Asphalt auf insgesamt 3 km
- Trassennahe Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

Bau konventionell

- Grunderwerb
- Trassenferne Landschaftsbaumaßnahmen
- Leitungsänderungsmaßnahmen
- Archäologie, Kampfmittel

A10 | Sechsstreifige Erweiterung gemäß RQ36



Ausblick:

Der Abschluss des Teilnahmewettbewerbs ist zum Jahresende vorgesehen.

Der aktuelle Terminplan sieht für die anschließenden Vergabephasen folgende Zeiträume vor:

Angebotsphase	08 / 2016 -	05 / 2017
Verhandlungsphase	05 / 2017 -	08 / 2017
Beginn des Vertragszeitraums	02 / 2018	

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Abteilung P1.4

Dipl.-Ing. Nicole Ramm

Telefon: 030 202 43 - 709

E-Mail: ramm@deg.es.de